

**Zeitschrift:** Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie  
**Herausgeber:** Verband Schweizerischer Vereine für Pilzkunde  
**Band:** 60 (1982)  
**Heft:** 4

**Rubrik:** Geschäftsleitung = Comité directeur = Comitato direttore ; Mitteilung der Redaktion = Communication de la rédaction = Comunicazioni redazionali ; Kurse und Anlässe = Cours et rencontres = Corsi e riunioni ; Vapko-Mitteilungen = Communications Vapko = Comunicati Vapko

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 15.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Die Verwirklichung der neuen Konzeption der Schweizerischen Zeitschrift für Pilzkunde (SZP) erfordert eine gut durchdachte und aufeinander abgestimmte Zusammenarbeit sowohl des Redaktionsteams als auch des Herausgebers und der Verantwortlichen für die Begutachtung farbiger Reproduktionen.

Sie haben so gut wie wir feststellen können, dass bei den bereits nach dem neuen Konzept erschienenen Nummern der SZP sich gewisse Mängel bemerkbar machten, und wir bitten Sie, diese als Kinderkrankheiten zu betrachten: Die Auslieferung der Zeitschrift an die Abonnenten erfolgte mit einiger Verspätung, die Sendungen waren teilweise mangelhaft adressiert, und einzelne Farbtafeln weisen Mängel in der Farbgebung auf.

Wir trachten danach, diese Mängel im Verlaufe der nächsten Monate zum Verschwinden zu bringen, damit unsere Zeitschrift überall in der Schweiz allen unsern Mitgliedern Freude bereitet. Abschliessend bitten wir Sie, uns Ihre Bemerkungen und Anregungen, aber auch Ihre Einwände und Beanstandungen unserem Verbandspräsidenten, Herrn Dr. Jean Keller, zukommen zu lassen.

La réalisation du BSM nouvelle formule exige une synchronisation bien étudiée, à la fois du team de rédaction, de l'éditeur et des responsables de l'exécution des planches en couleur.

Vous avez remarqué comme nous-même l'existence d'imperfections que nous vous demandons de considérer comme une maladie de jeunesse: des livraisons sont parvenues avec un léger retard, des envois ont été mal adressés, des planches en couleurs souffrent de quelques imperfections.

Nous veillerons à remédier, à mesure que la machine se rodiera, afin que notre revue fasse le plaisir de chacun, aux quatre coins de la Suisse.

Nous vous prions enfin de signaler vos remarques, suggestions ou réclamations à notre Président, Monsieur Jean Keller.

La composizione del BSM «nuova formula» richiede una buona collaborazione tra il gruppo redazionale, la casa editrice e i responsabili della esecuzione tavole colorate.

Certamente anche voi vi sarete accorti di alcune imperfezioni, quali: invii di bollettini in ritardo sulla data prevista, errori di indirizzo e, per quanto concerne le tavole a colori, una esecuzione certamente non soddisfacente.

Vi assicuriamo che si tratta unicamente di «difetti di rodaggio» che verranno eliminati in modo da soddisfare le esigenze di ogni affezionato abbonato del nostro BSM.

A questo scopo e nell'intento di sempre migliorare vi preghiamo di segnalare eventuali vostre osservazioni o critiche direttamente al presidente centrale: Signor Dr. Jean Keller, Dîme 82, 2000 Neuchâtel.

Einsendeschluss der Beiträge für «*Mycologia helvetica*», Nr. 1: 30. April 1982.

Délai rédactionnel pour le bulletin scientifique «*Mycologia helvetica*», numéro 1: 30 avril 1982.

Ultimo termine d'invio per articoli scientifici da pubblicare in «*Mycologia helvetica*», No. 1: 30 aprile 1982.

## Kalender 1982 / Calendrier 1982 / Calendario 1982

13.6.	Journée de l'UVSM à Yverdon
20.6.	Rencontre mycologique Pontins
3.7.	Rencontre mycologique Gardot
14./15.8.	Bestimmertage in Baar
28./29.8.	Journées d'étude Bulle
28.8.–4.9.	1. Vapko-Kurs
5.–11.9.	Bestimmerwoche Meienberg
5.–11.9.	Dreiländertagung in Jenbach, Tirol
10.–12.9.	Cours de mycologie Martigny
11.–18.9.	2. Vapko-Kurs
25.–26.9.	Vapko-Tagung in Brunnen
4.–9.10.	Mykologie-Kurs B. Erb
6.–10.10.	WK-Studentagung
16./17.10.	Journées d'études de l'UVSM à Cossonay

## 14. Mykologische Dreiländertagung in Jenbach, 5.–11. September 1982

Die Österreichische Mykologische Gesellschaft, das Institut für Mikrobiologie der Universität Innsbruck und der Verein für Pilzkunde Jenbach laden herzlich zu dieser Tagung ein.

Tagungsstätte: Veranstaltungszentrum Jenbach (VZ).

Administration und Technische Durchführung: Hermann Haidenhofer, Obmann des Vereins für Pilzkunde Jenbach, Gemeindeamt Jenbach, Tel. 05244/2766, A-6200 Jenbach / Tirol.

### *Provisorisches Programm*

Sonntag, 5. September: Anreise und Quartierbezug. Eventuell Sonderprogramm. Abend: Begrüssung und Einführung in das Programm.

Montag, 6. September: Vormittag: Exkursionen. Nachmittag: Fundbearbeitung. Abend: Offizieller Empfang.

Dienstag, 7. September: Vormittag: Exkursionen. Nachmittag: Fundbearbeitung, anschliessend Vorträge (eventuell parallel).

Mittwoch, 8. September: Ganztagesexkursionen. Abend: Tiroler Abend (Volkstümlicher Unterhaltungsabend).

Donnerstag, 9. September: Vormittag: Fundbearbeitung. Nachmittag: Zur freien Verfügung. Abend: Vorträge (eventuell parallel).

Freitag, 10. September: Vormittag: Exkursionen. Nachmittag: Fundbearbeitung und Schlussbesprechung, anschliessend Fahrt mit der Zahnradbahn zum Achensee, Dampferfahrt am Achensee. Alternative: Fahrt mit der Zillertalbahn. Abend: Abschluss der Tagung mit gemütlichem Beisammensein.

Samstag, 11. September: Vormittag: Exkursionen in kleineren Gruppen nach Vereinbarung. 12 Uhr: Schliessung des Tagungsbüros, Abreise.

Tagungsinteressenten aus der Schweiz können Anmeldeformulare bei unserem Verbandspräsidenten schriftlich bestellen: Dr. Jean Keller, Institut de Botanique, case postale 2, 2000 Neuchâtel 7.

### Cours central d'instruction pour inspecteurs

Un cours central d'instruction pour inspecteurs, suivi subsidiairement d'une session d'examens officiels, conformément aux dispositions en vigueur, aura lieu l'automne prochain.

Durée du cours: Du lundi 13 au vendredi 17 septembre 1982.

Lieu: 2412 Col-des-Roches / Le Locle NE.

Lieu de rendez-vous: Lundi 13 septembre à 10 h. à l'Hôtel Fédéral au Col-de-Roches.

Prix par participant: Fr. 300.- pour 5 jours en pension complète. Fr. 180.- pour 5 jours seulement avec dîner.

Candidats aux examens: Finance d'inscription Fr. 50.-.

Le Président: G. Scheibler / Le Secrétaire: M. Huguenin

### Unsere Verstorbenen   Carnet de deuil   Necrologio

Am 19. November 1981 starb in Nidau, wo er bei seinem Sohne lebte, unser ältestes Mitglied

#### Fritz Höhle

Er war Mitglied seit 1941 und starb im Alter von 85 Jahren. Als Gärtner schon mit der Natur verbunden, fand er bei uns ein weiteres Wissensgebiet, das ihm zusagte, und wo er auch mit Freude und Begeisterung sein Wissen erweitern konnte. Er war einige Jahre PK-Mitglied und hat sich immer spontan zur Verfügung gestellt. In Suhr besorgte er viele Jahre die Pilzkontrolle. Mit seinem heiteren Wesen war er bei allen ein gern gesehenes Mitglied, das uns in ehrender Erinnerung bleiben wird.

*Verein für Pilzkunde Aarau und Umgebung*



Mit dem Tod unseres Freundes

#### Ferdinand Bernhard

ist der Birsfelder Pilzverein um ein lebenswertes Mitglied ärmer geworden. Im 72. Altersjahr und nach beinahe 25jähriger Vereinszugehörigkeit hat uns Ferdi verlassen. Wenige Worte aus unserem Beileidsschreiben mögen zeigen, welchen wertvollen Menschen wir verloren haben: «Wir Pilzler können es so wenig wie Du fassen, dass Dein gütiger Gatte, unser lieber Pilzfreund Ferdi nicht mehr unter uns weilt. Wenn sich Dein lieber Ferdi mit mir in letzter Zeit auch weniger als Jahr und Tag zu-

vor getroffen hat, so hat dies nie besagen wollen, dass ich die ungezählten, fröhlichen und herrlichen Stunden, die wir zwei zusammen erleben durften, über Bord geworfen hätte. Ganz im Gegenteil! Unsere unvergleichlichen Erlebnisse in den Wäldern, an den Bächen, beim Fischen und Pilzlen, aber auch die köstlichen Stunden zu Tag und Nacht auf Stadt- und Birsfelder Boden bleiben für mich unvergessen. Eine solche Kameradschaft musste so oder so Jahrzehnte überdauern. Ich habe verspürt und lass' Dich dies selbstredend wissen, dass meine Vorstandskollegen und alle Vereinsmitglieder, die Ferdi kannten, um unser heimgegangenes Ehrenmitglied trauern. Wir Pilzler werden Ferdi als lieben Freund nie vergessen und seine Verdienste um unseren Verein dankbar in bester Erinnerung behalten.» *Verein für Pilzkunde Birsfelden und Umgebung*